



Industrie 4.0 versus Demokratie 2.0

Der Wandel der Arbeitswelt und die Unternehmenskultur der Zukunft

Fachgespräch

mit Michael Behr, Ralf Pollmeier, Isabel Senff

Einladung 14. September 2017 18-20 Uhr
comcenter Brühl Mainzerhofplatz 10 99084 Erfurt

Industrie 4.0, Produktion 4.0 oder Arbeit 4.0: Die neuen Informations-, Kommunikations- und Steuerungstechnologien verändern die Arbeitswelt. Der Fortschritt birgt faszinierende Potentiale für Zeit- und Kostenersparnis, Qualitätsverbesserungen und größere Nähe zu den Kunden. Gleichzeitig müssen Substituierungsrisiken abgefedert, Arbeitsbelastungen antizipiert und Beschäftigte qualifiziert und fit gemacht werden für den digitalen Wandel.

Mindestens ebenso wichtig wie der technische Wandel der Arbeitswelt ist aber die soziale Innovation. Die Modernisierungsblockade in den betrieblichen Leistungs- und Sozialbeziehungen in Ostdeutschland stellt ein Wettbewerbsrisiko dar: Autokratische Führung im Betrieb, starre Hierarchien und fehlende Wertschätzung haben sich schleichend etabliert. Um technische Modernisierung und soziale Modernität erfolgreich zusammenzubringen, braucht es eine Demokratieoffensive im Handlungsfeld „Betrieb“.

Diskutieren Sie mit uns die Unternehmenskultur der Zukunft in den Betrieben in Thüringen und Mitteldeutschland. Wie sieht innerbetriebliche Demokratie im Jahre 2017 aus? Wo müssen entscheidende Weichen für betrieblichen Erfolg und eine erfolgreiche Zukunft gestellt werden? In welchen Bereichen sehen die Arbeitnehmer Handlungsbedarf? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und bitten um Anmeldung an info.erfurt@fes.de

Industrie 4.0 versus Demokratie 2.0

Der Wandel der Arbeitswelt und die Unternehmenskultur der Zukunft

Programm 14. September 2017 18-20 Uhr
comcenter Brühl Mainzerhofplatz 10 99084 Erfurt

> Begrüßung

Jörg Neigefindt, Managerkreis Mitteldeutschland der Friedrich-Ebert-Stiftung

> Impuls

Prof. Dr. Michael Behr, Abteilungsleiter Arbeit und Qualifizierung im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

> Kommentierung

Ralf Pollmeier, Geschäftsführer der Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG in Creuzburg

Isabell Senff, Betriebsratsvorsitzende der Deutschen Post in Halle (Saale) und stellv. Vorsitzende der ver.di Jugend

> Diskussion

> Ausklang

> Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an info.erfurt@fes.de

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung Regionalgruppe Mitteldeutschland

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik.
Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.

